

# MATERNAL (OT: HOGAR)

ein Film von MAURA DELPERO



IT/ARG, 2019, 91 min., Farbe, Spanisch mit dt. UT, FSK: 12

mit: Lidiya Liberman, Denise Carrizo, Agustina Malale, Isabella Cilia, Alan Rivas, Livia Fernán, Marta Lubos,  
Renata Palminiello

produziert von *Campo Cine*, *dispàrte*, *Vivo film* und *Rai Cinema*

## KINOSTART 10.12.2020

im Verleih von: missingFILMs – Acrivulis & Severin GbR, Boxhagener Straße 18, 10245 Berlin  
Tel. +49 (0)30 - 283 65 30 - [verleih@missingfilms.de](mailto:verleih@missingfilms.de) - [www.missingfilms.de](http://www.missingfilms.de)

Pressekontakt: ZOOM MEDIENFABRIK GmbH, Suarezstrasse 62, 14057 Berlin  
Ansprechpartnerin: Militsa Tekelieva - Tel.49 (0)30 9203 7197 4 - [mt@zoommedienfabrik.de](mailto:mt@zoommedienfabrik.de)

*Lu und Fati sind jugendliche Mütter, die in einem kirchlichen Wohnheim in Buenos Aires leben. Schwester Paola kommt aus Italien, um ihr letztes Gelübde abzulegen. Als eines der Mädchen wegläuft, kümmert sich die junge Nonne um ihr Baby.*



## SYNOPSIS

---

In einem italienischen religiösen Zentrum für jugendliche Mütter in Buenos Aires treffen die gegensätzlichen Welten von drei verschiedenen Frauen aufeinander. Die beiden 17-jährigen Lu und Fati sind Kinder, die plötzlich zu Müttern geworden sind und mit ihren Kindern in dem Heim wohnen. Fati steht im Schatten einer schwierigen Vergangenheit. Lus Wunsch ist es, dem Wohnheim zu entkommen, um mit dem zusammen zu sein, für den ihr Herz schlägt, ein brutaler Kerl, dem nicht allzu viel an ihr zu liegen scheint. Die beiden Freundinnen streiten sich immer wieder, aber sie lieben und brauchen einander.

Schwester Paola ist gerade aus Italien gekommen, um ihr Noviziat zu beenden und ihr letztes Gelübde abzugeben. Dass sie so jung ist, macht es ihr leicht, eine Beziehung zu den Mädchen aufzubauen und langsam gerät das Gleichgewicht des Wohnheims aus den Fugen.

Paola entwickelt eine enge Bindung zu Fati, was Lu gar nicht gut findet. Sie ist eifersüchtig, fühlt sich immer einsamer und sehnt sich mehr und mehr danach, ihren Lover zu treffen. Das Dilemma zwischen der Sehnsucht nach ihm und der Liebe zu ihrer Tochter Nina wird für Lu immer größer. Eines Nachts schleicht sie sich über den Balkon aus dem Wohnheim und lässt dort ihre Tochter zurück.

Während sie weg ist, übernimmt Schwester Paola das Sorgerecht für Nina. Für die junge Nonne, die sich um das kleine Mädchen kümmert, bedeutet das Glück und Sorge zugleich. In der kurzen Zeit, in der sie die Mutterrolle für Nina übernimmt, wächst die Zuneigung zu dem Kind in ihr. Unterdessen werden tiefe Zweifel in ihrem Herzen geweckt. Sie ist in einem Zwiespalt verschiedener Gefühle. Der Zeitpunkt ihres letzten Gelübdes nähert sich, aber so richtig glücklich ist sie nicht.

Dank Schwester Paola entdeckt auch Fati einen neuen Zugang zu ihrem Dasein als Mutter. Als Lu plötzlich wiederkommt, müssen sowohl sie als auch Schwester Paola sich den Konsequenzen ihres Handelns stellen und sich damit auseinandersetzen, welche Rolle das Muttersein für sie spielt.

## REGIEKOMMENTAR

MAURA DELPERO



*25. Juli 2019*

Sommer. Siestazeit. Große Hitze. Nonnenkadenzschritte erklingen den Flur hinunter. Ein großes, alles beherrschendes Holzkruzifix, das auf uns herabschaut. An den Wänden italienische Postkarten aus den fünfziger Jahren. Eine Tür ist halb offen: Ein 17-jähriges Mädchen schläft, sein nacktes Baby umarmend. Die beiden liegen in einer fötalen Position, der Rücken des Babys an der Brust der Mutter. Das Bild ist ambivalent. Wenn man es als Ganzes betrachtet, ist es ein Motiv der Mutterschaft: Eine Mutter, die ihren Sohn umarmt. Aber eine Nahaufnahme erweckt einen anderen Eindruck: Die Gesichter der Schlafenden gehören alle Kindern. Im Hintergrund sind Plakate mit Sängern, männlichen Namen und Liebeserklärungen zu erkennen: die Welt eines Teenagers.

MATERNAL ist ein Spielfilm, der auf einer realen Erfahrung basiert: Meiner vierjährigen Arbeit in einem italienischen religiösen Zentrum für jugendliche Mütter in Buenos Aires.

Das oben beschriebene Bild hat den Film besonders inspiriert. Eine schwangere Jugendliche ist auffällig und eine jugendliche Mutter ist ein Widerspruch, der einen bewegt. Trotzdem war es das Bild einer Nonne, die ein Baby im Arm hält, das erst die Offenbarung für mich war, die zur Entstehung des Filmes geführt hat. Ich begann, eine Geschichte zu schreiben, um die Gefühle mit einem Publikum zu teilen, die ich täglich atmete in diesem geschlossenen, paradoxen Haus voller Frauen, wo die frühe Mutterschaft der Mädchen mit der Kinderlosigkeit der Nonnen zusammentrifft.



## BIOGRAPHIE

### MAURA DELPERO

---

Maura Delpero wurde in Bozen geboren. Nach ihrem Literaturstudium in Bologna und Paris studierte sie Dramaturgie und Drehbuch in Buenos Aires. Mit ihren Dokumentarfilmen, mit denen sie die Grenze zur Fiktion auslotet, gewann sie mehrere Preise bei Festivals auf der ganzen Welt und erhielt eine Nominierung bei den *David di Donatello Awards* sowie eine besondere Erwähnung der Jury des *Solinas Awards*, des wichtigsten italienischen Drehbuchwettbewerbs. *MATERNAL* ist ihr erster Spielfilm.

## FILMOGRAPHIE

---

2012 *Nadea And Sveta* - Italien 55 Min. (Dokumentarfilm). Nominierung als *Bester Dokumentarfilm* bei den *David di Donatello Awards*

2009 *Teachers* - Italien 91 Min. (Dokumentarfilm)

2008 *Four Tracks From Ossigeno* - Italien 9 Min. (Kurzfilm)

2006 *Choose Your Wife And Oxen From Your Own Town* - Italien 48 Min. (Dokumentarfilm)



## CAST

Schwester Paola: Lidiya Liberman

Fatima: Denise Carrizo

Luciana: Agustina Malale

Nina: Isabella Cilia

Michael: Alan Rivas

Mutter Oberin: Marta Lubos

Schwester Bruna: Renata Palminiello

Schwester Pia: Livia Fernán

Tatiana: Fiorella Roccasalvo

Maria: Brenna Sandoval

Sandra: Magalí Fernandez

## CAST FILMOGRAPHIE

### Lidiya Liberman – Schwester Paola

#### *Spielfilme*

- *Il Cattivo Poeta* von Gialuca Iodice, produziert von: Ascent Film, Bathysphere; Italien / Frankreich 2019. In Postproduktion.
- *Maternal* (Hogar) von Maura Delpero, produziert von: Campo Cine, dispàrte, Vivo film, RAI Cinema; Italien / Argentinien 2019; Rolle: Hauptdarstellerin
- *Respiri* von Alfredo Fiorillo; produziert von: L'Age d'Or; Italien / Polen 2019. Rolle: Hauptdarstellerin
- *The Stone Eater* (OT: Il mangiatore di pietre) von Nicola Bellucci; produziert von: Achab Film, RAI Cinema, RSI Televisione Svizzera; Italien / Schweiz 2018; Premiere beim *Zürich Film Festival 2018*.

- *Blood of my blood* (OT: Sangue del mio sangue) von Marco Bellocchio; produziert von: Kavac, IBC Movie, RAI Cinema; Italien / Schweiz 2015; Premiere beim *Filmfestival Venedig 2015* im Wettbewerb. Rolle: Hauptdarstellerin. *Kurzfilm*
- *Cargo* von Carlo Sironi; produziert von Kino Produzioni; Italien 2012. Premiere beim *Filmfestival Venedig 2012* in der Sektion *Orizzonti* im Kurzfilmwettbewerb. Nominiert als bester Kurzfilm für den *David di Donatello 2013*. Rolle: Hauptdarstellerin
- *La Monaca* von Marco Bellocchio; Italien 2010. Rolle: Hauptdarstellerin

### **Denise Carrizo – Fatima**

Laiendarstellerin. *Maternal* (Hogar) ist ihr erster Spielfilm. Sie nahm nach dem Film ein Schauspielstudium auf.

### **Agustina Malale – Lu**

Laiendarstellerin. *Maternal* (Hogar) ist ihr erster Spielfilm.

Agustina wurde in einem religiösen Wohnheim entdeckt, wo sie aktuell auch lebt.

### **Isabella Cilia – Nina**

Laiendarstellerin. *Maternal* (Hogar) ist ihr erster Spielfilm.

### **Ian Rivas – Michael**

Laiendarstellerin. *Maternal* (Hogar) ist ihr erster Spielfilm.

### **Marta Lubos – Mutter Oberin**

#### *Spielfilme*

- *Maternal* (Hogar) von Maura Delpero; produziert von: Campo Cine, dispàrte, Vivo film, RAI Cinema; Italien / Argentinien 2019, Rolle: Nebendarstellerin
- *Refugiado* von Diego Lerman; produziert von: Campo Cine, Burning Blue, Staron Film; Argentinien / Kolumbien / Polen 2014; Premiere in Cannes bei der *Quinzaine des Realisateurs 2014*, Rolle: Nebendarstellerin
- *Deshora* von Barbara Sarasola-Day; produziert von: Pucara Cine, Antorcha Films, Dag Hoel; Argentinien/Kolumbien/ Norwegen, 2013. Premiere bei der *Berlinale 2013* in der Sektion *Panorama*. Rolle: Nebendarstellerin
- *Nocturnos* von Edgardo Cozarinsky; produziert von: Constanza Sanz Palacios Films; Argentinien 2011. Premiere beim *Filmfestival Venedig 2011* in der Sektion *Orizzonti* im Wettbewerb. Rolle: Nebendarstellerin
- *La Mirada Invisible* von Diego Lerman; produziert von: Campo Cine; Argentinien 2010. Premiere in Cannes bei der *Quinzaine des Realisateurs 2010*. Rolle: Nebendarstellerin
- *The Past* (OT: El Pasado) von Hector Babenco; produziert von: 20th Century Fox Argentina, Chemo; Argentinien / Brasilien, 2007; Premiere beim *Toronto International Film Festival 2017* in der Sektion *Masters*. Rolle: Nebendarstellerin
- *The Motorcycle Diaries* (OT Diarios de motocicleta) von Walter Salles; produziert von: FilmFour, BD Cine; Argentinien / Chile / Peru / USA / Deutschland / UK / Frankreich 2003. Premiere beim *Cannes Film Festival 2003* im Wettbewerb.

### **Renata Palmينيello – Schwester Bruna**

Renata Palmينيello ist Theaterschauspielerin und hat mit den wichtigsten europäischen Theaterregisseuren wie Thierry Salmon, Luca Ronconi, Mario Martone, Gabriele Lavia und Roxana Silbert zusammengearbeitet. *Maternal* (Hogar) ist ihr erster Kinofilm.

### **Livia Fernán – Schwester Pia**

Livia Fernán ist hauptsächlich Synchronsprecherin und Theaterschauspielerin.

#### *Spielfilme*

- *Maternal* (Hogar) von Maura Delpero; produziert von: Campo Cine, dispàrte, Vivo film, RAI Cinema; Italien / Argentinien 2019, Rolle: Nebendarstellerin
- *Boca de Pozo* von Simón Franco; produziert von: Pensa & Rocca Producciones, Z + F Cine. Argentinien 2014. Rolle: Nebendarstellerin
- *Eva y Lola* von Sabrina Farji; produziert von: Zoelle Producciones; Argentinien 2010.

### **Fiorella Roccasalvo – Tatiana**

Laiendarstellerin. *Maternal* (Hogar) ist ihr erster Spielfilm.

### **Magalí Fernandez – Sandra**

- *Maternal* (Hogar) von Maura Delpero; produziert von: Campo Cine, dispàrte, Vivo film, RAI Cinema; Italien / Argentinien 2019, Rolle: Nebendarstellerin
- *Tigre* von Silvina Schnicer & Ulises Porra Guardiola; produziert von: Pucara Cine; Argentinien 2017. Premiere beim *Toronto International Film Festival 2017* in der Sektion *Contemporary World Speakers – Discovery*. Rolle: Nebendarstellerin

### **Brenna Sandoval – María**

Laiendarstellerin. *Maternal* (Hogar) ist ihr erster Spielfilm.

Alle nicht-professionellen Darstellerinnen besuchten vor Beginn der Dreharbeiten einen Schauspielworkshop bei Maura Delpero und der Casting-Direktorin María Laura Berch.



## FESTIVALS & PREISE

- Dublin International Film Festival 2020: World Cinema
- International Film Festival of Guadalajara 2020: Selección Oficial
- Moscow International Film Festival 2020: Films around the World
- Odessa International Film Festival 2020: International Competition
- Trieste Film Festival 2020: Premio Corso Salani
- AFI Los Angeles International Film Festival 2019: New Auteurs
- Annecy Cinema Italien 2019: Concorso - **Prix du Public**
- Appointment with the Italian Cinema in Istanbul 2019
- BFI London Film Festival 2019: Love
- Busan International Film Festival 2019: World Cinema
- Cairo International Film Festival 2019: International Panorama
- Chicago International Film Festival 2019: New Directors Competition
- CPH PIX 2019: 20 films 20 talents
- Festival de Cine Europeo de Sevilla 2019: Las Nuevas Olas
- Haifa International Film Festival 2019: Panorama
- Hamburg International Film Festival 2019: Vitrine
- Les Rencontres du Cinéma Italien à Grenoble et en Isère 2019: Panorama
- Les rencontres du cinéma italien à Toulouse 2019: Compétition
- Locarno Festival 2019: Concorso internazionale - **Special Mention, Label Europa Cinemas, Ecumenical Prize, Junior Jury: Second Prize**



- Mar del Plata International Film Festival 2019: Competencia Argentina - **FIPRESCI Prize, Special Jury Mention**
- MittelCinemaFest 2019
- Mostra de Cinema Italià de Barcelona 2019: Llargmetratges
- Reykjavík International Film Festival 2019: New Visions - **Special Mention of the Jury**
- Rome Film Fest 2019: Alice nella città - International Panorama
- Stockholm International Film Festival 2019: Discovery
- Villerupt Italian Film Festival 2019: Compétition
- Donostia - San Sebastián International Film Festival 2016: Europe - Latin America Co-production Forum - The ARTE International Prize
- Arras Film Festival 2019: Cinemas du monde
- Leiden Film Festival 2019: First Feature Competition
- Piccolo Grande Cinema, Cineteca di Milano 2019: Rivelazioni
- Festival Cinématographique d'Automne de Gardanne 2019: Regard d'Ici et d'Ailleurs
- L'Aquila Film Festival 2019: Features - **Audience Award**
- Aquerò Film Festival, Sale delle Comunità - Gorgonzola 2019
- Human Rights Film Festival in Zurich 2019: Features
- Rencontres Cinématographiques de Cannes 2019: Panorama des Festivals
- Les Arcs Film Festival 2019: Summit
- Semana de Cine Argentino, Santa Fe 2019
- FIFDH - International Film Festival And Forum On Human Rights 2020 - **Grand Prix Fiction Et Droits Humains**
- Nantes Univerciné Italien - **Prix Univerciné Italien**
- Quinzaine du Cinéma Espagnol et Latino-Américain 2020
- Regards sur le Cinéma Espagnol et Latino-Américain 2020
- Cine Latino – Bergen
- Marennes – Festival Regard sur le Cinéma Latino 2020
- CineLatino Toulouse 2020: Découvertes Fiction
- Les Reflets d'Amérique Latine 2020
- Bolzano Film Festival Bozen 2020: in Competition



## CREDITS

### *Producer*

Nicolás Avruj, Diego Lerman, Alessandro Amato, Luigi Chimienti, Marta Donzelli,  
Gregorio Paonessa

### *Ausführende Produzenten*

Nicolás Avruj und Alessandro Amato

### *Production Designerin*

Yamila Fontán

### *Kamera*

Soledad Rodriguez

### *Kostüm*

Jam Monti

### *Drehbuch*

Maura Delpero

### *Sound*

Vincenzo Urselli

### *Editorinnen*

Ilaria Fraioli und Luca Mattei

### *Produktion*

Campo Cine, dispàrte, Vivo film mit Rai Cinema

Der Film kommt in mit freundlicher Unterstützung von *EUROPA CINEMAS* in die deutschen Kinos.

